

ARIK LEVY

I remembered it differently

31. März - 13. Mai 2017

"I remembered it differently", so lautet der Titel der zweiten Ausstellung von Arik Levy bei Setareh Gallery. Bezugnehmend auf dieses Zitat, das auf die Vielschichtigkeit der menschlichen Erinnerung hinweist, möchte diese Ausstellung einen Dialog zwischen dem Betrachter und der Denkweise des Künstlers ermöglichen. Ähnlich einer Weltreise, auf der man innerhalb kurzer Zeit andere Länder und Kulturen erfährt, werden die Besucher der Ausstellung dazu eingeladen, sich stets von Neuem in unterschiedlichen Situationen und Stimmungen wieder zu finden. Und ähnlich der Erfahrung einer Reise, ist das Motiv der Abwesenheit, welches durchaus Selbstzweifel und Selbstreflexion zu provozieren vermag, den meisten Werken immanent und ermöglicht vielleicht gerade dadurch eine Fülle in der Betrachtung.

Arik Levys Ausgangspunkt für seine Skulpturen und Gemälde ist das Verhältnis von Natur zur ‚menschlichen Natur‘. Die Wahrnehmung unserer Umwelt basiert im Alltag zu einem großen Teil auf unsere Erinnerung, die auf rationaler als auch emotionaler Ebene agiert. Im Falle der Betrachtung der Kunstwerke eröffnet die Wahrnehmung als auch die Interpretation des Betrachters eine zusätzliche Dimension und Lebendigkeit in den Werken Arik Levys: so werden Narrative in einen anderen Zusammenhang, die Natur in ein komplexes soziales Gefüge, Ordnung in Chaos und das Statische ins Kinetische überführt. Basierend auf diese Interdependenz zwischen Natur und Wahrnehmung stellt die Ausstellung neue Werkserien Levys vor:

Die Serie *FacetFormation* geht von einzelnen ‚Facetten‘ aus, die noch vor einem Augenblick Teil einer vollständigen und perfekten Form waren, jetzt aber nicht mehr in der Lage sind, sich in ein Ganzes zu verbinden. Anstelle dessen transformieren sie sich oder mutieren gar zu neuartigen Formen, wie auch der Mensch sich im sozialen Zusammenhang stets neu formieren muss. Diese Serie stellt in Levys Oeuvre den Übergang von der Abstraktion ins Figurative dar. In diesem Prozess entstand eine minimale Form. Eine ähnliche Erfahrung machte Levy während der Arbeit an der Serie *Mineralized World* – Malereien, die vor zwei Jahren bei Setareh Gallery ausgestellt wurden. Wie diese Malereien, so ermöglicht es auch die Serie *FacetFormation* auf einen Fixpunkt in Zeit und Raum zu blicken.

FixingNature, eine Serie, die vor zehn Jahren begonnen wurde, entfaltet die Ambivalenz zwischen der Fragilität und Intimität der dargestellten Objekte und dem Verlangen nach Ewigkeit bzw. der Verewigung. Holzzweige, Holzscheite und ähnliche Objekte der Natur sind verbunden durch Bandagen. Dieser Moment der Heilung der Wunde wird durch die, der Vermoderung trotzenen Bronze weiter in die Zukunft getragen.

Auch *Red Globules* und *White Globules* – fotografische Malereien auf Aluminiumverbundplatten – verbinden auf ähnlich Weise die Fragilität aber auch die Kraft des menschlichen Lebens mit der Kraft der Natur. Symbolisch wird das Leben und die Wiederkehr des Lebens dargestellt durch das Vereinen der lebenswichtigen Blutkörper, die sowohl den Sauerstoff als auch die Nährstoffe in unseren Körpern transportieren, im Werk mit alten Baumzweigen dargestellt.

SETAREH GALLERY

ARIK LEVY

(*1963, lives and works in Paris, FR)

SOLO SHOWS (selection)

- 2017 I remembered it differently, Setareh Gallery, Dusseldorf, DE
2016 Absent Presence, Alon Segev Gallery, Tel Aviv, ISR
2015 Mineral Memories, Setareh Gallery, Dusseldorf, DE
Intuitive Reactions, Praguekabinet Gallery, Prague, CZ
Intimate Formations, Please Do Not Enter gallery, Los Angeles, USA
Manmade (Human) Nature, Pékin Fine Arts Gallery, Hong-Kong, CHN
2014 Primitive Components, Alon Segev Gallery, Tel Aviv, ISR
Uncontrolled Nature, Louise Alexander Gallery, Porto Cervo, IT
2012 Experimental growth, Bisazza Foundation, Montecchio Maggiore, IT
2010 Luminescence. between Fire & Ice, Santa Monica Museum of Art, USA

GROUP SHOWS (selection)

- 2017 CARBON, Jensen Gallery Sydney, AUS
2016 Julian Schnabel & Arik Levy, Podborny Robinson, Saint-Paul-de-Vence, FR
Existing Absence, Rencontres d'Arles, FR
2015 Domaine du Muy, Contemporary Sculpture Park, Le Muy, FR
Summer Group Show 2015, Louise Alexander Gallery, Porto Cervo, IT
2014 Full House: 100 artists, Aeroplastics Contemporary, Brussels, BE
Que la lumière soit, Fondation EDF, Paris, FR
2013 alongside the exhibition "Dans la ligne de mire" – Musée des Arts Décoratifs, Paris, FR
Lightopia, Vitra Museum, Weil am Rhein, DE
2011 Regeneration, Installation, Natural History Museum, London, UK
2009 Fruit & Flowers, Kenny Schachter/ROVE, London, UK
Osmosis, Swarovski Crystal Palace, Ex Magazzini di Porta Genova, Milano, IT
2008 Diversion, Kenny Schachter/ROVE, London, UK
The Artist's Playground, Sudeley Castle, UK
2006 Big Rock – Permanent Installation – Passage de Retz, Paris, FR
2005 D. Day, Centre Georges Pompidou, Paris, FR
2004 Brilliant, Victoria & Albert Museum, London, UK
2002 Video Zone Biennale, Two stars hotel (in Collaboration with Sigalit Landau), Hertzlia Museum, ISR
1997 Humanism 2020 – 1997, Sculpture Biennale Ein Hod, ISR

INSTALLATIONS IN PUBLIC SPACES (selection)

- 2018 RockGrowth Hermitage, permanent installation, Hermitage Museum plaza, Moscow, RUS
2016 RockTripleFusionGiant, permanent installation, One Park, Taipei, CHN
2014 RockGrowth 808 Atomium, permanent installation, Atomium, Brussels, BE
2012-2017 Transparent Opacity, five-year solo installation, Crystal Worlds Museum, Wattens, AT
2013 RockGrowth, permanent installation, Enclos des Bernardins, Paris, FR

PUBLIC COLLECTIONS (selection)

Museum of Modern Art, New York, USA, The Art Institute of Chicago, USA, Museum of Arts and Design, New York, USA, Centre Georges Pompidou, Paris, FR, Fond national d'art contemporain (FNAC) Paris, FR, Israel Museum, Jerusalem, ISR, Maison de la photographie de Marrakech, MAR